

## Verhaltenskodex

Blue Seven, eine Marke der H. Obermeyer GmbH & Co. KG, hat diesen Verhaltenskodex eingeführt, um verbindliche Grundsätze für ethisches Verhalten und regelkonformes Handeln im Unternehmen festzulegen.

Der Kodex definiert Mindestanforderungen an Integrität, Transparenz und rechtmäßiges Verhalten und dient als Leitlinie für alle Mitarbeitenden. Er ergänzt geltende gesetzliche Vorschriften sowie interne Richtlinien.

Ziel ist die Förderung eines Arbeitsumfelds, das von Integrität, Fairness und professionellem Verhalten geprägt ist.

### **1. Bestechung und Korruptionsvermeidung**

Blue Seven verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Bestechung und Korruption.

Es ist untersagt, unrechtmäßige Vorteile zu gewähren, anzunehmen oder zu versprechen. Dies umfasst insbesondere:

- Geldzahlungen
- unangemessene Geschenke
- unangemessene Einladungen oder Vorteile
- sonstige materielle oder immaterielle Zuwendungen mit Einfluss auf Geschäftsentscheidungen

### **2. Geschenke, Einladungen und Erleichterungszahlungen**

#### **2.1 Erleichterungszahlungen**

Erleichterungszahlungen (Facilitation Payments) sind nicht zulässig.

#### **2.2 Geschenke**

Geschenke dürfen nur angenommen oder gewährt werden, wenn:

- sie einen angemessenen, geringfügigen Wert haben
- sie im Einklang mit lokalen Gepflogenheiten stehen

- sie keinen Einfluss auf geschäftliche Entscheidungen haben
- sie geltendem Recht entsprechen

Der Richtwert für zulässige Geschenke liegt bei maximal 200 EUR pro Einzelfall, sofern keine strengeren lokalen Regelungen gelten.

## **2.3 Einladungen und Bewirtung**

Einladungen und geschäftliche Bewirtung sind zulässig, sofern sie:

- in direktem Zusammenhang mit einer geschäftlichen Tätigkeit stehen
- verhältnismäßig sind
- keinen Einfluss auf Entscheidungen erwarten lassen
- transparent und nachvollziehbar bleiben

Dazu zählen z. B. Geschäftsessen, Veranstaltungen oder Besuche im geschäftlichen Kontext.

## **3. Interessenkonflikte und Vertraulichkeit**

### **3.1 Interessenkonflikte**

Mitarbeitende sind verpflichtet, tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte zu vermeiden.

Geschäftliche Entscheidungen dürfen nicht durch persönliche Beziehungen beeinflusst werden. Beziehungen zu Angehörigen oder nahestehenden Personen im geschäftlichen Kontext sind vorab offenzulegen und ggf. freigeben zu lassen.

### **3.2 Vertrauliche Informationen**

Vertrauliche Informationen sind zu schützen und dürfen nicht unbefugt weitergegeben oder genutzt werden.

Dazu zählen insbesondere:

- Finanz- und Geschäftsdaten
- strategische Planungen

- Kunden- und Lieferantendaten
- interne organisatorische Informationen

Zugänge zu IT-Systemen und Daten sind personenbezogen und dürfen nicht geteilt werden.

## **4. Menschenrechte und Anti-Diskriminierung**

### **4.1 Grundsätze**

Blue Seven respektiert international anerkannte Menschenrechte.

Diskriminierung aufgrund von z. B. Geschlecht, Herkunft, Religion, Alter, sexueller Orientierung oder sonstigen geschützten Merkmalen ist nicht zulässig.

### **4.2 Sorgfaltspflichten (Due Diligence)**

Das Unternehmen führt im Rahmen seiner Möglichkeiten Risikoanalysen zur Einhaltung menschenrechtlicher Standards durch.

Diese können sich auf interne Prozesse sowie auf Teile der Lieferkette beziehen und werden durch externe Standards (z. B. amfori BSCI) unterstützt.

## **5. Arbeits- und Sozialstandards**

### **5.1 Allgemeine Standards**

Blue Seven hält die jeweils geltenden arbeitsrechtlichen Vorschriften ein.

Dazu zählen insbesondere Regelungen zu:

- Arbeitszeit und Vergütung
- Arbeitssicherheit
- Urlaub und Freistellung
- Kündigungsschutz
- Schutz vor Belästigung und Mobbing

### **5.2 Rechtliche Grundlage**

Die Arbeitsverhältnisse basieren auf den jeweils gültigen gesetzlichen Regelungen sowie individuellen Arbeitsverträgen.

## **5.3 Weiterbildung und Entwicklung**

Weiterbildungsmaßnahmen werden im Rahmen betrieblicher Möglichkeiten unterstützt. Entsprechende Anfragen werden über die zuständigen internen Stellen geprüft.

## **6. Lieferketten und Produktionsstandorte**

Blue Seven arbeitet in Teilen der Lieferkette mit internationalen Prüf- und Auditmechanismen (z. B. amfori BSCI) zusammen.

Ziel ist die Unterstützung von Verbesserungsprozessen in Bezug auf Arbeits- und Sozialstandards in relevanten Produktionsländern.

Audits können regelmäßig oder anlassbezogen erfolgen.

## **7. Mitarbeiterfeedback**

Das Unternehmen erhebt regelmäßig anonymisiertes Feedback zur Arbeitszufriedenheit.

Die Ergebnisse werden ausgewertet und fließen in interne Verbesserungsprozesse ein.

## **8. Faire Rekrutierung und Gleichbehandlung**

Blue Seven setzt sich für diskriminierungsfreie und faire Einstellungsverfahren ein.

Ziel ist die Berücksichtigung unterschiedlicher Hintergründe und die Förderung von Chancengleichheit.

## **9. Vereinigungsfreiheit**

Das Unternehmen respektiert das Recht auf Vereinigungsfreiheit sowie auf Kollektivverhandlungen im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben.

## **10. Compliance und Durchsetzung**

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Mitarbeitenden.

Verstöße gegen diesen Kodex können arbeitsrechtliche oder organisatorische Konsequenzen nach sich ziehen.

Hinweise auf Verstöße können vertraulich gemeldet werden.

## **11. Wettbewerbsrecht, geistiges Eigentum und Produktsicherheit**

- Wettbewerb erfolgt im Einklang mit geltendem Kartell- und Wettbewerbsrecht
- geistiges Eigentum Dritter wird respektiert
- Produktsicherheitsanforderungen werden im Rahmen gesetzlicher Vorgaben berücksichtigt
- Marketingaktivitäten erfolgen regelkonform und verantwortungsvoll

## **12. Nachhaltigkeit und Inklusion**

Das Unternehmen berücksichtigt Nachhaltigkeits- und Inklusionsaspekte im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit und orientiert sich dabei an geltenden regulatorischen Anforderungen und freiwilligen Standards.